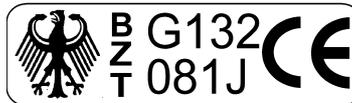




500HF

Bedienungsanleitung

VIPER 500 High-Frequency Europa-Version



CEPT LPD-D

High-Frequency 434 MHz. Wechselcodierung

ISO9001 zertifiziert



Directed Electronics Europe

02181-270700 Fax: 02181-270777

<http://www.directed.de>



WIE SIE IHR ALARMSYSTEM BENUTZEN

Die Bedeutung und Programmierung der Knöpfe auf den Fernbedienungen in der folgenden Beschreibung entspricht der Standardkonfiguration (Fragen Sie Ihren Händler nach anderen Varianten).

SCHÄRFEN DER ALARMANLAGE

Sie können Ihr Alarmsystem aktivieren, (scharfschalten), indem Sie die Taste 1 der Fernbedienung für 1 Sekunde drücken. Die Alarmanlage reagiert mit einem "Chirpen" der Sirene, und das Blinklicht blinkt einmal. Wenn die Zentralverriegelung des Fahrzeuges mit dem Alarmsystem verbunden ist, versperren sich bei der Scharfschaltung auch die Fahrertüren. Während das System scharf geschaltet ist, blinkt die LED gleichmässig ca. 2 mal pro Sekunde, um zu zeigen, dass Ihr Fahrzeug überwacht wird.

Wenn Sie ein zusätzliches Chirpsignal nach dem Scharfschalten hören, und die LED (Leuchtdiode) in Intervallen blinkt, sehen Sie bitte im Kapitel DIAGNOSE nach. Dieses extra Chirpsignal wird BYPASS System genannt.

Die Alarmanlage kann auch auf automatische Scharfschaltung programmiert werden. Wenn das System auf automatische Scharfschaltung programmiert wurde, dann schaltet sich die Alarmanlage nach 30 Sekunden ein, wenn die Zündung abgedreht wurde und das System "bemerkt", dass Sie nach Öffnen und Schliessen der Fahrertüre Ihr Fahrzeug verlassen. Immer wenn sich das System im 30 Sekunden Countdown für die passive Scharfschaltung befindet, blinkt die LED sehr schnell.

WICHTIG: Kann die Alarmanlage eine Zone nicht überwachen, weil z.B. eine Türe oder der Kofferraum nicht ganz geschlossen ist, schaltet Sie sich nicht selbsttätig ein! Vergewissern Sie sich deshalb immer, ob alle Zutrittsmöglichkeiten geschlossen sind.

FUNKTIONSWEISE DER ALARMANLAGE

Leichte Erschütterungen lösen die Vorwarnstufe aus, d. h. dass die Sirene einige male chirpt und die Blinklichter für einige Sekunden lang blinken.

Starke Erschütterungen lösen den Vollalarm aus, d. h. dass die Sirene für 30 oder 60 Sekunden lang heult und die Blinklichter für die gleiche Zeit blinken.

Wenn eine Türe geöffnet wird, beginnt die Sirene sofort zu chirpen und die Blinklichter zu blinken. Nach 3 Sekunden wechselt das System in den Vollalarmmodus. Während der 3 Sekunden haben Sie die Möglichkeit das System mit Ihrer Fernbedienung zu entschärfen, falls Sie versehentlich die Türe geöffnet haben, während das System scharf war.

Das Aufdrehen der Zündung bewirkt die gleiche Reaktion, wie das Öffnen einer Türe.

Das optionale Starter Kill Relais schützt das Fahrzeug vor dem widerrechtlichen Starten des Fahrzeuges.

ENTSCHÄRFEN DER ALARMANLAGE

Um das System auszuschalten (unscharf zu schalten), drücken Sie Taste 1 Ihrer Fernbedienung erneut. Sie hören zwei Chirptöne und die Blinklichter blinken zweimal. Wenn die Zentralverriegelung des Fahrzeuges mit dem Alarmsystem verbunden ist, dann werden die Türen jetzt aufgesperrt. Wenn die Sirene jetzt entweder 4 oder 5 mal chirpt, dann sehen Sie bitte unter Kapitel DIAGNOSE nach. (=Alarm und NPC-Mitteilung).

Das System beinhaltet die HIGH-SECURITY-Entschärfen Möglichkeit d. h., wenn während des Alarms die Sirene über die Fernbedienung abgeschaltet wird, hört nur die Sirene auf zu heulen, jedoch bleibt danach das Alarmsystem scharf und die Fahrertüren geschlossen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Sirene abschalten wollen, jedoch das Alarmsystem weiterhin im "scharfen" Modus behalten wollen. Um das System dennoch unscharf zu schalten drücken Sie einmal Taste 1 Ihrer Fernbedienung während die Sirene heult und danach noch einmal Taste 1, um das Alarmsystem unscharf zu schalten.

LAUTLOSES SCHÄRFEN DER ALARMANLAGE

Um Ihre Alarmanlage vorübergehend ohne Chirpsignale scharf und unscharf schalten zu können gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie einfach kurz Taste 2 Ihrer Fernbedienung, bevor Sie wie gewohnt Taste 1 betätigen.

ACHTUNG: Das System reagiert nun nur auf starke Stösse - Die Warnstufe wurde eliminiert. Türen, Koffer- bzw. Motorraum bleiben gesichert.

PANIKALARM

Sollten Sie sich in der Nähe Ihres Fahrzeuges bedroht fühlen, drücken Sie für 1,5 Sekunden Taste 1 Ihrer Fernbedienung - Sie lösen so den Alarm aus. Diese Funktion kann lebensrettend sein wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug verunfallen sollten, und der PKW abseits der Strasse uneinsehbar zum Stillstand kommen sollte. Sollten Sie sich selbst nicht aus dem Fahrzeug befreien können, haben Sie die Möglichkeit mit dieser Funktion auf sich aufmerksam zu machen.

SERVICE-MODUS

Sollten Sie Ihr Auto zum Waschen oder in die Werkstätte bringen, aktivieren Sie den Servicemodus. Sie können im Servicemodus die Türen Ihres Fahrzeuges wie gewohnt per Fernbedienung verriegeln und entriegeln (Taste zum schärfen und entschärfen), ohne das Alarmsystem zu aktivieren.

AKTIVIERUNG DES SERVICE-MODUS

Drehen Sie die Zündung auf und wieder ab



Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden den Programmschalter



Die Leuchtdiode leuchtet nun konstant und zeigt Ihnen damit, dass sich das System im Servicemodus befindet.

AKTIVIERUNG DES SERVICE-MODUS PER HANDSENDER

Bitte bedenken Sie nochmals, dass die Belegung der Kanäle der Fernbedienung in dieser Bedienungsanleitung sich auf die Standardprogrammierung bezieht (Taste 1 Scharf und Unscharf, Taste 2 Kofferraumöffner, usw.).

Öffnen Sie eine Tür

Drücken Sie Taste 1 Ihrer Fernbedienung

Drücken Sie Taste 2 Ihrer Fernbedienung

Drücken Sie neuerlich Taste 1 Ihrer Fernbedienung

Wollen Sie den normalen Alarmmodus wieder herstellen, verfahren Sie ebenso. (Sie erkennen den jeweiligen Modus an der Leuchtdiode - leuchtet im Servicemodus permanent).

DIAGNOSE

Der Mikroprozessor Ihres Alarmsystemes überwacht konstant alle Schalter und Sensoren, die mit dem System verbunden sind. Er erkennt jeden defekten oder nicht funktionierenden Schalter oder Sensor und übergeht diesen. Der Mikroprozessor zeichnet auch jeden Alarm und jede Warnung während Ihrer Abwesenheit auf, und berichtet Ihnen mit Blinksignalen der LED darüber.

DIAGNOSE BEIM SCHÄRFEN

Sobald Sie die Alarmanlage scharf schalten und ein Schalter oder Sensor ein Signal sendet (wenn z.B. eine Tür offen ist oder ein Sensor ausgelöst wurde, da er eventuell schlecht justiert ist) chirpt die Alarmanlage einmal und wenige Sekunden darauf nochmals. Diese Meldung nennt man Bypass Meldung (Übergehung).

Achtung: Die Bypass Meldung wird nicht durchgeführt wenn die Alarmanlage so programmiert wurde, dass die Chirpmeldungen ausgeschaltet wurden.

Das System übergeht den Eingang (Schalter oder Sensor) der ein Signal gesendet hat während Sie scharf geschaltet haben. Das System wird diesen Eingang sofort wieder überwachen, wenn kein Signal mehr ankommt (Türe wird geschlossen oder Sensor sendet nicht mehr). Achten Sie bitte auf diese Tatsache, wenn Ihr Fahrzeug mit einer verzögerten Innenraumbelichtung (Sie schliessen die Türen und die Innenraumbelichtung leuchtet noch einige Sekunden weiter) ausgestattet ist. Wenn das der Fall ist, erkennt Ihr Alarmsystem eine geöffnete Türe und wird auch darüber Bericht erstatten. Schaltet sich die Innenraumbelichtung dann ab, nimmt die Alarmanlage die Überwachung der Türen wieder auf.

DIAGNOSE BEIM ENTSCHÄRFEN

Wenn Sie beim Unscharfschalten vier Signaltöne hören: wurde der Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst.

Wenn Sie beim Unscharfschalten fünf Signaltöne hören: wurde der Alarm in Ihrer Abwesenheit so oft ausgelöst, dass der NPC-Modus in Kraft trat. Sowohl im einen als auch im anderen Fall wird die LED die Zone (Schalter oder Sensor), die dafür verantwortlich war, über Blinksignale (siehe Zonenplan) mitteilen.

NPC-MODUS (Anti-Fehlalarm)

Ihr Alarmsystem besitzt eine Funktion zur intelligenten Problembehebung (NPC, Nuisance Prevention Circuitry). Diese Funktion verhindert, dass ein Sensor der eventuell zu empfindlich justiert wurde unverhältnismässig oft Alarm auslöst.

Wird innerhalb von 60 Minuten in einer Zone der Alarm dreimal ausgelöst, so wird diese Zone für 60 Minuten aus der Überwachung ausgeschlossen. Keine Angst: Sollte jemand versuchen, eine Tür bzw. Kofferraum oder Motorhaube zu öffnen, wird der Vollalarm ausgelöst.

ACHTUNG: Sie können den NPC-Modus nicht durch Unscharf/Scharfschalten unterbrechen. Dazu müssen Sie die Zündung aktivieren. Beachten Sie den NPC-Modus auch beim Testen Ihres Systems. Der NPC-Modus ist wählbar, Sie können ihn entweder ein- oder ausschalten (siehe Programmiermöglichkeiten)

ALARMZONENPLAN

Die Zonennummer wird durch die Anzahl der Blinksignale der LED mitgeteilt. Die Standardkonfiguration der Alarmanlage wird im folgenden Diagramm dargestellt. Sollten zusätzliche Sensoren und Schalter installiert worden sein, erinnern Sie bitte Ihre Fachwerkstätte, diese in folgendem Diagramm zusätzlich anzuführen.

Zone, LED blinkt ? mal	Beschreibung	Zusätzliche Sensoren/Schalter
Zone 1	Alarm durch Kofferraum- oder Motorhaubenkontakt	
Zone 2	Eine starke Erschütterung durch den Stinger Double Guard (Erschütterungssensor)	
Zone 3	Vollalarm durch Türkontakt	
Zone 5	Zündung wurde eingeschaltet	

HANSENDER FUNKTIONEN

Standard Konfiguration

Die Fernbedienungen sind laut Standard Konfiguration wie folgt vorprogrammiert.

Funktion 1

Die Scharf/Unscharf/Panik Funktion wird über Taste 1 bedient.

Funktion 2

Die Stillscharfschaltung/Servicefunktion/Kofferraumöffner Funktion wird über Taste 2 bedient. (Die Stillscharfschaltung oder die Servicefunktion über die Fernbedienung wird aktiviert, indem Sie Taste 2 der Fernbedienung weniger als 1 Sekunde lang drücken. Um die Kofferraumöffnerfunktion zu aktivieren, müssen Sie Taste 2 der Fernbedienung mehr als 1,5 Sekunden drücken.)

Funktion 3

Wird aktiviert, wenn Sie Taste 1 und Taste 2 gleichzeitig drücken. (Für optionale Komponenten)

VRS-MODUS (Anti-Carjacking)

DEI hat das VRS entwickelt um Ihnen bestmögliche persönliche Sicherheit und Schutz Ihrer persönlichen Wertgegenstände im Fahrzeug sowie den Schutz des Fahrzeuges selbst zu bieten. Das System wurde ausschliesslich dafür vorgesehen ein erneutes Anstarten, nachdem der Motor abgestellt wurde, zu verhindern.

Jeder Einbau der ein Abstellen des Motors durch den VRS-Zyklus ermöglicht, ist entgegen der ursprünglich vorgesehenen Funktion des Anti Car-Jacking Moduls und ausnahmslos untersagt. Wir distanzieren uns vor jeder unsachgemässen Installation und weisen ausdrücklich darauf hin, die Directed Electronics Vertriebsges.m.b.H. wie auch der Produzent keine Verantwortung für aus unsachgemässer Verwendung des VRS resultierenden Schäden und Ansprüche übernimmt.

Funktion:

Das optionale Anti Car-Jacking Modul soll eine widerrechtliche Benutzung Ihres Fahrzeuges, selbst wenn der Benutzer in Besitz der Fahrzeugschlüssel und der Fernbedienung für das Alarmsystem ist, verhindern. Das VRS kann den Raub des Fahrzeuges selbst nicht verhindern, gewährleistet Ihnen aber, dass Sie verhältnismässig schnell wieder in Besitz Ihres Fahrzeuges gelangen.

Das VRS wird mit dem versteckten VRS-Schalter ein- und ausgeschaltet. Wenn das System eingebaut wurde, stellen Sie auch sicher, dass Sie über den Ort der Anbringung des VRS-Schalters in Kenntnis gesetzt wurden.

AKTIVIERUNG DES VRS-MODUS (Anti-Carjacking)

Drücken Sie den VRS-Schalter einmal, um das System zu aktivieren (während die Zündung aufgedreht ist - während der Fahrt - oder nachdem Sie die Zündung abgedreht haben - vor verlassen des Fahrzeuges). Wenn das VRS einmal aktiviert wurde, beginnt der VRS-Zyklus zu laufen, sobald eine Fahrzeurtüre geöffnet und wieder geschlossen wird.

Es gibt zwei Arten von Car-Jacking:

Car-Jacking während der Fahrt: Aktivieren Sie das VRS mit dessen Schalter sobald Sie das Fahrzeug in Betrieb genommen haben. Das verhindert, dass Ihr Fahrzeug z.B. bei einem fingierten Unfall entfremdet wird.

Car-Jacking am Parkplatz:

Aktivieren Sie das VRS mit dessen Schalter sobald die Zündung abgedreht wurde und Sie das Fahrzeug noch nicht verlassen haben. Das verhindert, dass Ihr Fahrzeug, sollten Ihre Schlüssel gestohlen werden oder geraubt werden, vom Parkplatz weg entfremdet wird.

Bemerkung: Wenn Sie das VRS während der Fahrt aktiviert haben und vor Abstellen des Fahrzeuges nicht ausgeschaltet haben, wird der VRS-Zyklus ausgelöst, sobald das Fahrzeug das nächste Mal in Betrieb genommen wird.

ABLAUF DES VRS-ZYKLUS

15 Sekunden nachdem die letzte Türe geschlossen wurde, beginnt die LED der Alarmanlage zu blinken. Diese Verzögerung gibt Ihnen die Möglichkeit, nach einem Fahrzeugraub in sicheren Abstand zum Tatort zu gelangen.

Bemerkung: Auch wenn sich Ihr Alarmsystem im Werkstattmodus befindet kann das Anti Car-Jacking Modul Ihr Fahrzeug beschützen. In diesem Fall kann die Leuchtdiode, da sie ja kontinuierlich leuchtet, die erste Stufe und alle weiteren nicht darstellen.



45 Sekunden später beginnt die Sirene zu chirpen und das Blinklicht zu blinken. Sobald das VRS dieses Stadium erreicht hat, können Sie einstweilig die Exekutive über den Fahrzeugraub informieren und zugleich mitteilen, was das Anti Car-Jacking Modul weiter durchführen wird.



Wieder 15 Sekunden später versetzt das VRS die Sirene in den Vollalarm.



Ab diesem Moment kann man, sollte der Motor abgestellt werden, durch die bereits aktivierte Wegfahrsperre das Fahrzeug nicht mehr in Betrieb nehmen.



3 Minuten nachdem die Sirene in den Vollalarm versetzt wurde, wird die Sirene stumm gestaltet und das blinkende Blinklicht abgestellt. Die Wegfahrsperre jedoch bleibt solange aktiv, bis das VRS ausgeschaltet wird. Wenn während des darauffolgenden Zeitraumes eine Türe geöffnet wird oder die Zündung ab- und wieder aufgedreht wird, beginnt das Blinklicht wieder zu blinken und die Sirene wird wieder in den Vollalarm versetzt.

DEAKTIVIERUNG DES VRS-MODUS

Nehmen Sie sich Zeit, und machen Sie sich mit dem VRS-Zyklus und dem Ausschalten des Anti Car-Jacking Moduls vertraut. Es ist wichtig zu erkennen, wann das VRS eingeschaltet ist und zu wissen, wie man das Anti Car-Jacking Modul ausschaltet, falls es irrtümlicherweise eingeschaltet wurde.

Sie schalten das VRS immer auf die gleiche Weise ab - auch wenn sich das Anti Car-Jacking Modul bereits im VRS-Zyklus befindet.

Wenn das VRS einmal eingeschaltet wurde, schaltet es sich nicht selbsttätig ab. Sie müssen das VRS ausschalten um Ihr Fahrzeug normal in Betrieb nehmen zu können.

Vorgangsweise:

Stellen Sie sicher, dass die Zündung aufgedreht ist und drücken Sie einmal auf den versteckten VRS Schalter.

Denken Sie daran, dass Sie weder mit dem Handsender noch mit dem Serviceschalter das VRS ausschalten können. Dieses ist nur mit dem VRS Schalter.

VRS-STATUS ANZEIGE PER LED

Das System kann über den Status des VRS (ein oder aus) mittels der LED berichten. Um den Status zu überprüfen drücken Sie einfach den VRS Schalter und halten diesen gedrückt. 2 Sekunden später blinkt die LED in Intervallen. Blinkt die LED einmal, bedeutet das, dass das VRS eingeschaltet ist während Blinksignale in 2er Intervallen mitteilen, dass das Anti Car-Jacking Modul nicht aktiviert ist.

Achtung: Wenn Sie den VRS Schalter drücken und gedrückt halten, verändert das nicht den Status des Anti Car-Jacking Moduls. Nur wenn Sie den VRS Schalter kürzer als 1 Sekunde drücken, schalten Sie das System ein oder aus.

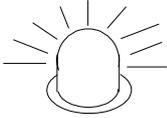
Beispiel: Einschalten des VRS und Überprüfung des Zustandes.



1. Drücken Sie den VRS Schalter kurz.



2. Drücken Sie den VRS Schalter erneut und halten Sie ihn gedrückt.



3. Die LED blinkt in Intervallen einmal und zeigt somit, dass das VRS aktiv ist.

NEUEN HANDSENDER ANLERNEN

Beachten Sie: Um die Learn Routine verwenden zu können muss sich der dafür bestimmte Jumper unter dem Schubfach der Zentrale in LE Position befinden.

Die 500HF ist lernfähig. Um diesen Lernmodus (Learn Routine™) zu aktivieren, muss sich der Jumper unter der Schiebeabdeckung der Zentrale in der Position „Learn Enable“ (lernfähig) befinden. Lernfähig bedeutet, dass man Handsender und Zentrale aufeinander abstimmen, über den Handsender programmieren und mit einem Handsender z.B. mehrere Autos bedienen kann.

1- SCHLÜSSEL:

Öffnen Sie die Türe und schalten Sie die Zündung ein. (Türkontakt und Zündungsanschluss müssen kontaktiert sein)

2- AUSWAHL:

Drücken Sie kurz den Service-Taster. **Einmal** um das Scharf-/Unscharfschalten zu programmieren, **zweimal** für Kanal 2 und **dreimal** für Kanal 3. Nun **drücken Sie den Service-Taster nochmals und halten ihn gedrückt**.

Zentrale Funktion 1	Scharf/Unscharf/Panikalarm
Zentrale Funktion 2	Stillschalten/Kanal 2
Zentrale Funktion 3	Kanal 3 Ausgang

3- PROGRAMMIEREN:

Sie hören nun einen, zwei oder drei Chirp-Töne, je nachdem, welche Funktion Sie im Begriff sind zu programmieren. **Halten Sie den Service-Taster weiterhin gedrückt** und drücken Sie auf die Taste des Handsenders, den Sie mit dieser Funktion belegen möchten. Ein weiteres Chirp-Signal zeigt Ihnen an, dass die 500HF diesen Code nun „gelernt“ hat.

4- WEITERE KANÄLE PROGRAMMIEREN:

Sie können den Service-Taster nun loslassen. Wenn Sie weitere Kanäle programmieren möchten, drücken Sie kurz den Service-Taster, drücken ihn nochmals und halten ihn gedrückt. Verfahren Sie nun wie in Schritt 3.

Beispiel: Sie haben Funktion 1 programmiert. Nun möchten Sie Funktion 2 programmieren. Lassen Sie den Service-Taster los. Drücken Sie kurz den Service-Taster. Dies bringt Sie von Funktion 1 zu Funktion 2.

Drücken und halten Sie den Service-Taster. Hören Sie nun zwei Chirp-Töne, können Sie Funktion 2 programmieren.

Wollen Sie nach der Programmierung von Funktion 1 direkt zu Funktion 3 wechseln, ohne Funktion 2 zu programmieren, drücken Sie **zweimal** kurz auf den Service-Taster, bevor Sie ihn drücken und gedrückt halten. Hören Sie nun drei Chirp-Töne, können Sie Funktion 3 programmieren.

Die 500HF kann sich bis zu vier verschiedene Codes pro Funktion merken. Sollten auf einer Taste des Handsenders irrtümlich zwei verschiedene Funktionen programmiert worden sein, merkt er sich nur die Funktion mit der niedrigeren Nummer.

BEDIENUNG VON MEHREREN FAHRZEUGEN MIT EINEM HANDSENDER

Sie können mit einem Handsender auch zwei Fahrzeuge steuern. Dies setzt natürlich voraus, dass auch das andere Fahrzeug ein Alarmsystem von DEI besitzt, das im Hochfrequenzbereich arbeitet, und mit der Funktion „Code-Hopping“ ausgestattet ist. Ältere Binärcode Fernbedienungen oder Systeme mit trinären Codes sind nicht kompatibel.

- 1) Programmieren Sie **Taste 1** aller vier Handsender im **Fahrzeug # 1** als Funktion 1 (Scharf/Unscharf/Panik).
- 2) Programmieren Sie **Taste 2** aller vier Handsender im **Fahrzeug # 2** als Funktion 1 (Scharf/Unscharf/Panik).

Sie können natürlich auch 4-Tasten Fernbedienungen von DEI verwenden (HF-Version)

PROGRAMMIERUNG

Durch das Programmieren kann festgelegt werden, wie sich Ihr Alarmsystem verhalten soll und welche Sonderfunktionen (eventuell zusätzliche Teile erforderlich) ermöglicht werden sollen. In der folgenden Liste sehen Sie die unterschiedlichen Funktionen der Programmeinstellungen:

KONFIGURATION DER ALARMZENTRALE

Sie können die Grundeinstellungen der VIPER 500HF auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Dieser Abschnitt wird Ihnen dabei helfen. Dieser Vorgang wird dazu verwendet, um das passive Scharfschalten ein- bzw. auszuschalten, um die Chirpsignale ein- bzw. auszuschalten, usw.

Zwei lange Chirptöne bedeuten, dass das System den Programmiermodus verlassen hat. Sollten Sie während des Programmierens

die Zündung einschalten
mehr als 15 Sekunden zwischen den einzelnen Schritten vergehen lassen
den Programmschalter öfters als 6-mal drücken

wird das System den Programmiermodus ebenfalls verlassen.

1. Öffnen Sie die Türe.
2. Schalten Sie die Zündung ein und aus.
3. Je nach dem welche Funktion Sie programmieren wollen, drücken Sie den Programmschalter in der entsprechenden Anzahl (siehe folgende Tabelle). Danach drücken Sie ihn noch einmal und halten ihn gedrückt.

Version: VIPER 500HF

Programm Nr.	Einmal Chirpen	Zweimal Chirpen
1	Aktive Schärfung per Handsender	Selbstschärfung der Anlage
2	mit Chirpsignal zur Bestätigung	ohne Chirpsignal zur Bestätigung
3	Zentralverriegelung mit Zündung	Standard
4	manuelle Zentralverriegelung	Selbstverschliessung der ZV
5	Panikalarm mit Zündung	Keine Panik mit Zündung
6	normaler ZV-Impuls (0,8 sek.)	Mercedes/Audi Impuls (3,5 sec.)
7	keine Selbstschärfung bei offener Zone	S.-schärfung Standard
8	automatische Wegfahrsperre	Wegfahrsperre Standard
9	VRS-Car Jacking aktiviert	deaktiviert
10	Wechselcode/Code-Hopping aktiviert	deaktiviert
11	Sirene installiert (Dauersignal)	Hupe installiert (Impulse)

3. **WICHTIG:** Lassen Sie den Programmschalter während der nächsten zwei Schritte nicht los! Nach ca. einer Sekunde chirp die Sirene, um Ihnen mitzuteilen, in welchem Programm Sie sich befinden. So bedeuten z. B.: drei Chirptöne, dass Sie sich im Programm Nr. 3 befinden, mit dem Sie die zündungsgesteuerte Zentralverriegelung aktivieren bzw. deaktivieren können.

4. Um die Einstellung zu ändern drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Die Sirene wird nun chirpen, um Ihnen die neue Einstellung mitzuteilen. Sie können nun den Programmschalter loslassen. Um vom Programm Nr. 2 zum Programm Nr. 5 zu wechseln müssen Sie den Programmschalter 3 mal drücken, oder Sie verlassen den Programmiermodus (siehe oben) und beginnen neu.



Garantiekarte

Für die Autoalarmanlagen von Directed Electronics Inc., die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft vom autorisierten Vertragshändler verkauft wurden, leisten wir – zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen, die dem Käufer gegenüber seinem Verkäufer gesetzlich zustehen – als Hersteller folgende Garantie:

1. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind, nach unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Zu unseren Garantieleistungen gehört auch der kostenlose Ausbau und Wiedereinbau des Gerätes.

Mängel, die auf unüblichen oder aussergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemässe Behandlung, nicht von uns vorgenommenen Änderungen am oder im Gerät, unsachgemässen Einbau der Autoalarmanlage oder der zusätzlichen Alarmkomponenten oder auf unzureichende Entstörung des Fahrzeugs beruhen, sind von der Garantie nicht gedeckt.

2. Die gesetzliche Garantiezeit beträgt 6 Monate. Sie beginnt mit dem Tag des Kaufs der Ware. Wird die Autoalarmanlage jedoch nachweislich durch einen autorisierten Fachhändler installiert, beträgt die Garantiezeit 5 Jahre für den Erstbesitzer. VIPER®, PYTHON®, AUTOMATE® und SIDEWINDER® Autoalarmanlagen müssen von einem autorisierten DEI®-Vertragshändler installiert werden.

3. Der Garantieanspruch muss innerhalb der Garantiezeit bei uns oder einer von uns autorisierten Kundendienststelle unter Vorlage der Kaufquittung geltend gemacht werden.

4. Andere Ansprüche als das in 1. Genannte Recht auf Mängelbeseitigung werden durch diese Garantie nicht begründet. Für Schäden aufgrund verspäteter oder unzureichender Mängelbeseitigung haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5. Folgende Information muss vom autorisierten DEI®-Vertragshändler in dieser Garantiekarte ausgefüllt werden: Kaufdatum, Name und Anschrift des Kunden, Händlername und Anschrift bzw. Stempel, Marke der Alarmanlage und Gerätebezeichnung, Seriennummer der Alarmanlage, Fahrzeughersteller, Baujahr des Fahrzeuges, polizeiliches Kennzeichen,

Directed Electronics Europe

HINWEIS

In anderen Ländern können hiervon abweichende Garantiebedingungen gelten. Die Kaufquittung gilt als Garantiebeleg. Bitte sorgfältig aufbewahren und bei Beanstandungen vorlegen.

Name des Kunden

Anschrift des Kunden

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp

Pol. Kennzeichen

Marke und Typ der Alarmanlage

Typgenehmigungsnummer

Seriennummer der Alarmanlage

Der Unterzeichner bestätigt hiermit, dass der Einbau des oben beschriebenen Fahrzeugalarmsystems entsprechend des Einbauanweisungen des Herstellers des Systems von ihm fachmännisch vorgenommen wurde.

Datum, Ort, Unterschrift und Händlerstempel